

de

ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG
Elektrozaungerät

85300C- 11/14

en

OPERATING INSTRUCTION
Electric Fencer

fr

MODE D'EMPLOI
Électrificateur de Clôture

it

ISTRUZIONI D'USO
Recinto Elettrico



hotSHOCK A50 Type 10613GPSD

12V DC

mit Zusatzmodule
with additional device
avec module supplémentaire
mediante modulo supplementare

GPS SECURITY & SMS CONTROL



horizont

horizont group gmbh
Division agrartechnik

Postfach 13 29
34483 Korbach

Homberger Weg 4-6
34497 Korbach
GERMANY

Telefon: +49 (0) 56 31 / 5 65-1 00
Telefax: +49 (0) 56 31 / 5 65-1 20

agrar@horizont.com
www.horizont.com



Fig. 1 Ersatzteile / Spare parts / Pièces détachées / Pezzi di ricambio

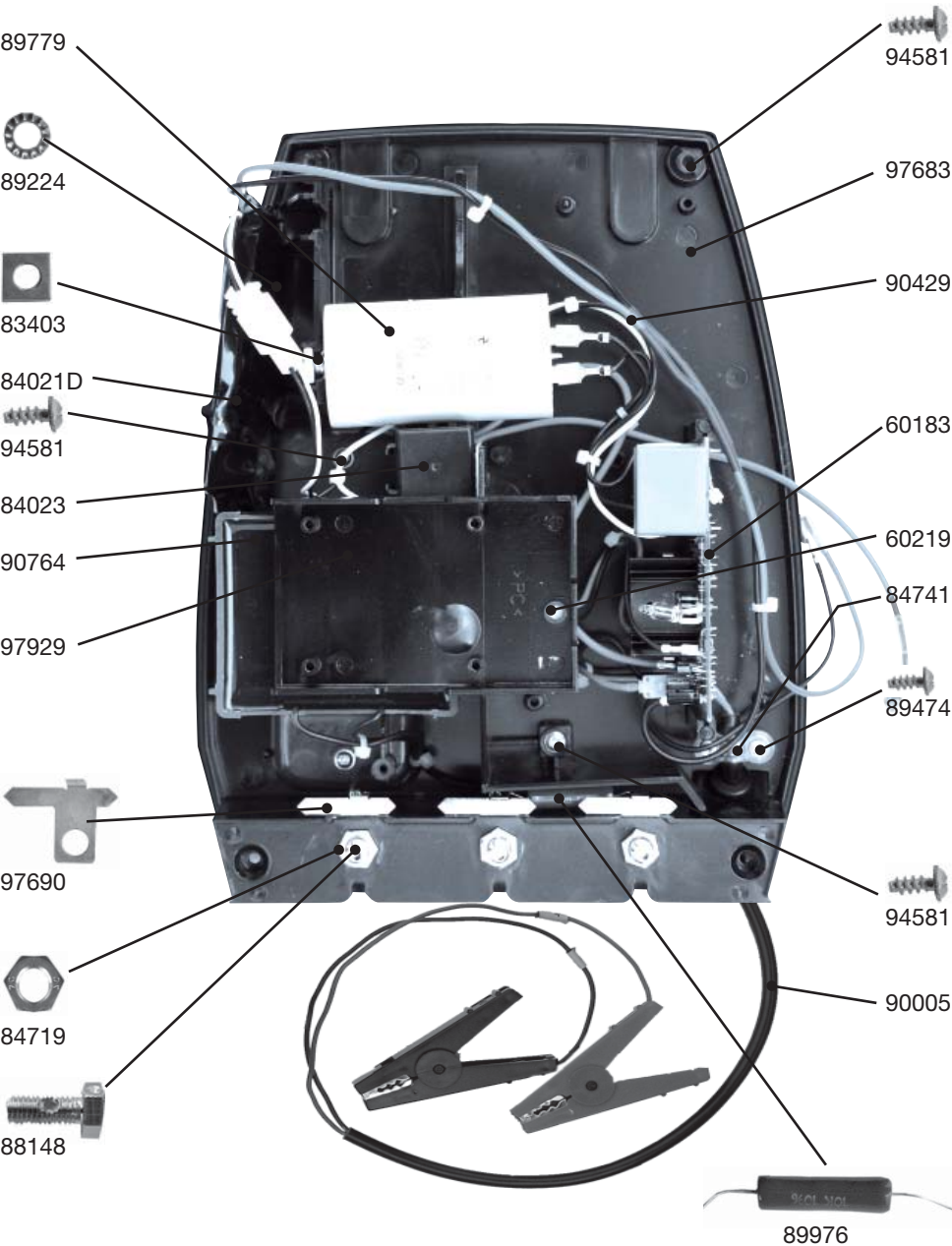
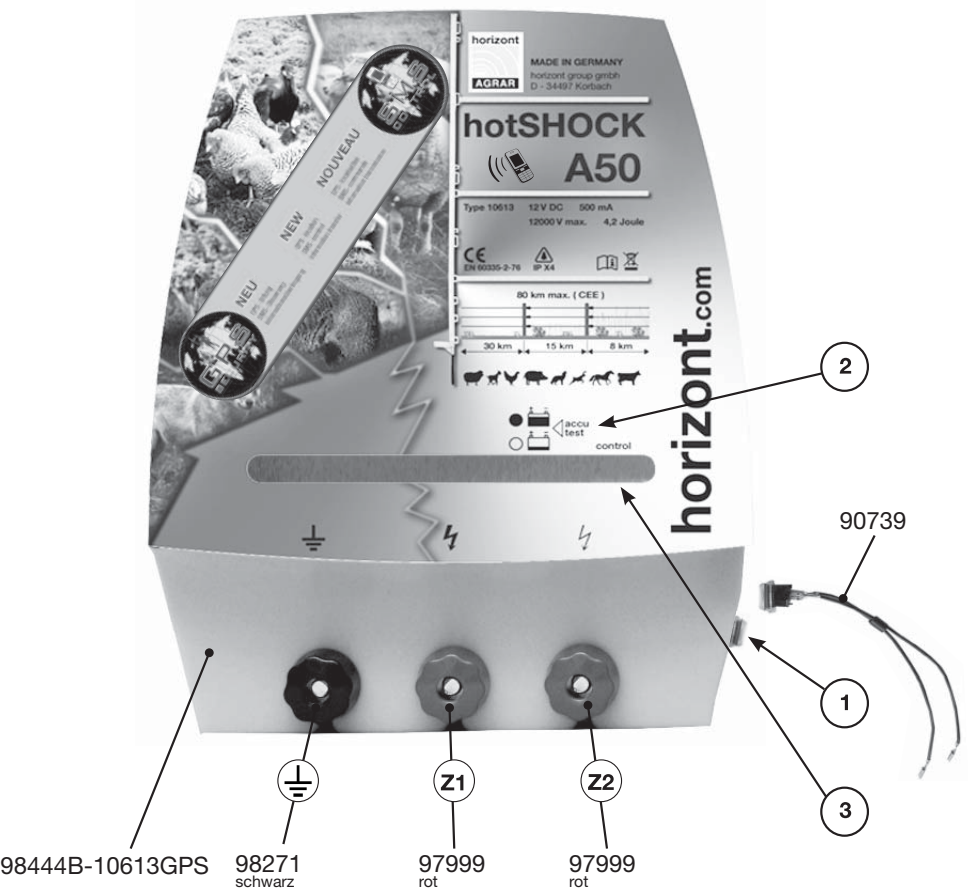
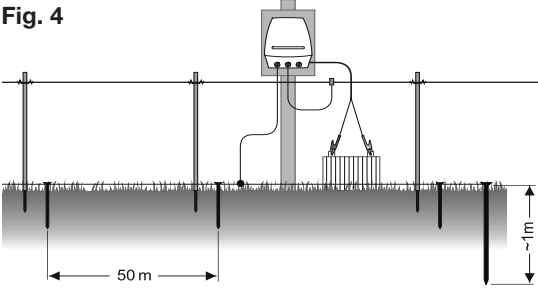
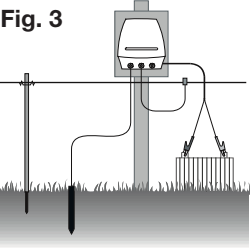


Fig. 2 Ersatzteile / Spare parts / Pièces détachées / Pezzi di ricambio



Montage und Anschluss / Installation and connection
Montage et raccordement / Installazione e collegamento





de

Originalbetriebsanweisung des Elektrozaungerätes hotSHOCK A50

mit Zusatzmodule GPS SECURITY und SMS CONTROL (D)

in Verbindung mit den Errichtungs- und Sicherheitshinweisen
für Elektrozaungeräte SECURA ANIMAL oder SECURA SECURITY
(www.horizont.com)

Montage und Anschluss:

Das Gerät kann wahlweise an einer Wand oder einem soliden Pfahl montiert werden. Der Erdungsstab (Längsstab) muss an einer feuchten Stelle möglichst tief in den Boden eingeschlagen und mit einem korrosionsfesten Draht mit der Erdklemme () des Gerätes verbunden werden. (Fig. 3)

Die Zaunleitung an die Klemmen mit den Blitzzeichen ( oder ) anschließen.

Das Gerät ist nur bei ordnungsgemäßer Montage gegen Feuchtigkeit geschützt. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. **Gerät nicht auf dem Boden liegend betreiben.**

Inbetriebnahme (siehe Fig. 2) :

Gerät an 12V Akku anschließen (**rot + / schwarz -**), dabei auf saubere Polklemmen und richtige Polarität achten. Nur aufladbare 12V-Blei-Batterien verwenden, Bleibatterien nur in gut belüfteten Räumen laden.

Schalter (1) drücken.

Die Batterieanzeige „**accu test**“ (2) leuchtet:

grün Dauerlicht = Batterie gut

kein Licht oder grünes Blinklicht = Batterie/Akku umgehend laden

Nach einigen Sekunden hört man ein gleichmäßiges Ticken, das Gerät ist in Betrieb. Bei falscher Polarität läuft das Gerät nicht an.

Die Kontrollampe (3) leuchtet im Rhythmus der elektrischen Impulse auf. Die Kontrollampe (3) zeigt das ordnungsgemäße Arbeiten des Elektrozaungerätes an. Wenn diese Lampe nicht leuchtet oder Dauerlicht zeigt, ist das Gerät defekt.

Das Gerät hat zwei Zaunausgänge:

 (Z1) = max.  (Z2) = reduziert (Fig. 2)

Beide Ausgänge können gleichzeitig getrennte Zäune betreiben. Ein Kurzschluss am kleinen Zaunausgang beeinflusst den starken Ausgang kaum, wobei ein Defekt am starken Ausgang den schwachen Ausgang zusätzlich reduziert.

Erdung:

Eine gute Erdung des Zaunes ist äußerst wichtig für den einwandfreien Betrieb und die optimale Leistung des Gerätes, deshalb soll die Erdung an einer möglichst feuchten und bewachsenen Stelle vorgenommen werden.

Einen 1m tiefen Erdstab (z.B. Rundstab 12 mm Ø) einsetzen. Bei trockenem Boden und langem Zaun sollte ein zusätzlicher Erdleiter mit Zwischenerdern (alle 50m) am Zaun entlang verlegt werden. (Fig. 4)



Service:

Reparaturen dürfen nur von qualifizierten Personen durchgeführt werden.

Es sind nur die vom Hersteller vorgeschriebenen Ersatzbauteile zu verwenden.

Inbetriebnahme und Konfiguration des Zusatzmoduls GPS SECURITY und SMS CONTROL:

Montage und Anschluss:

Das Zusatzmodul GPS SECURITY und SMS CONTROL ist funktionsbereit im Weidezaungerät verbaut und angeschlossen. Die SIM-Karte ist in dem Zusatzmodul fest verbaut. Bitte leiten Sie die Freischaltung Ihrer SIM-Karte wie folgt ein:

E-Mail an: sim.freischalten@t-online.de

Betreff: SIM

Ihre Rufnummer (Gerät):

Ihre Telekartennummer :

Name:

Vorname:

Straße:

Plz / Wohnort:

Geburtsdatum:

Telefon:

E-Mail:

Die Freischaltung erfolgt innerhalb von 24 Std. nach dem Versand der E-Mail.

Inbetriebnahme des Zusatzmoduls GPS SECURITY und SMS CONTROL:

Schließen Sie das Weidezaungerät an den 12V Akku an. Das Zusatzmodul ist nach etwa 2 Minuten erreichbar.

Statusabfrage per Anruf des Zusatzmoduls und Statusmeldung bei Zustandsmeldungen per SMS:

Rufen Sie von einem Mobiltelefon die Zusatzeinheit an. Der Anruf wird nach zwei Rufzeichen unterbrochen. Sie erhalten eine SMS von dem Zusatzmodul, mit folgenden Informationen, die Sie auch mit jeder Statusmeldung bekommen:

<http://maps.google.com/maps?f=q&hl=en&q=.....>

Die Koordinaten können bei google-maps manuell eingegeben und der Standort abgefragt werden.

Der Link kann vom Mobiltelefon (Smartphone) direkt in google-maps geöffnet werden. Der Standort des Weidezaungeräts wird angezeigt.

loc: 51.286368,8.857165Koordinaten des Standorts vom Weidezaungerät

&speed: 0.00aktuelle Geschwindigkeit des Zusatzmoduls über dem Grund

01/01/13 11:55Datum und Uhrzeit der letzten Standortberechnung

F:4,32Vaktuelle Spannung des Pufferakkus vom Zusatzmodul

M:12,0Vaktuelle Spannung der 12Volt Hauptstromquelle*

Signal: F oder LF sagt aus, dass das GPS-Signal ausreichend für die Standortbestimmung ist. L sagt aus, dass das GPS-Signal für eine Standortbestimmung nicht ausreichend ist.

Imei:012896000578432Geräteidentifikationsnummer

* Spannungswerte oberhalb von 12V werden immer als 12V angezeigt (und nicht als beispielsweise 13,6V). Die Spannungsangaben können um +/- 0,4 Volt um den angegebenen Wert schwanken.

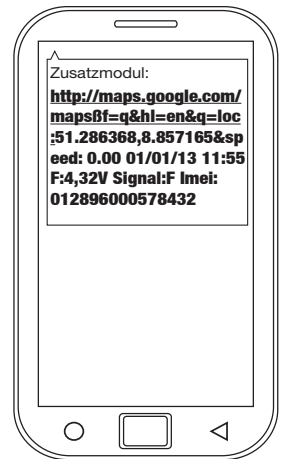
Alarmmeldungen:

Die folgende Alarmmeldungen sendet Ihnen das Gerät selbstständig, wenn die entsprechenden Grenzwerte der Spannung erreicht werden oder der Standort des Weidezaungeräts verändert wird.

Signal:F low voltageDie Spannung der 12V Hauptstromquelle ist auf 11,4 Volt oder weniger abgefallen

Signal:F Low battDie Spannung des internen Pufferakkus stellt den Betrieb des Zusatzmoduls noch für ein paar Minuten sicher. Das Gerät kann dann so lange nicht mehr mit Ihnen kommunizieren, bis es wieder an eine Stromquelle angeschlossen wird.

Signal:F movedDas Weidezaungerät ist um mehr als 300 m von dem referenzierten Standort entfernt worden.



Schicken Sie eine SMS an das Zusatzmodul mit folgendem Inhalt: **move300**
Die Antwort vom Zusatzmodul wird sein: **move ok**
Das Zusatzmodul merkt sich seinen Standort. Wird das Weidezaungerät mehr als 300m von dem Standort entfernt, wird das Mobiltelefon mit einer SMS benachrichtigt, von dem aus der Befehl **move300** versandt wurde.
Inhalt der SMS ist: **Signal:F moved**

Schicken Sie eine SMS an das Zusatzmodul mit folgendem Inhalt: **nomove**
Die Antwort vom Zusatzmodul wird sein: **nomove ok**
Das Zusatzmodul merkt sich nicht mehr den Standort. Standortwechsel werden nicht mehr gemeldet.

Hinweis: Bevor Sie das Gerät an einem neuen Standort anmelden, müssen Sie zuvor die vorige Standortzuweisung mit **nomove** aufheben.

Schicken Sie eine SMS an das Zusatzmodul mit folgendem Inhalt:
Die Antwort vom Zusatzmodul wird sein:
Das Zusatzmodul schaltet das Weidezaungerät ein.

Schicken Sie eine SMS an das Zusatzmodul mit folgendem Inhalt: **poweroff**
Die Antwort vom Zusatzmodul wird sein: **poweroff ok**

Das Zusatzmodul schaltet das Weidezaungerät aus. Das gleichmäßige Ticken des Weidezaungeräts stoppt und die Zaunspannungsanzeige zeigt keine Spannung mehr an. Das Zusatzmodul arbeitet weiter.

Achtung: Wenn das Gerät mit dem Befehl **poweroff** ausgeschaltet wurde, **muss** es mit dem Befehl **poweron** wieder eingeschaltet werden.

Schicken Sie eine SMS an das Zusatzmodul mit folgendem Inhalt:

oder

time zone 1

time zone 2

time zone 1 stellt das Zusatzmodul auf Winterzeit ein.

time zone 2 stellt das Zusatzmodul auf Sommerzeit ein.

Die SMS wird vom Zusatzmodul nicht quittiert. Die aktuell eingestellte Uhrzeit erhalten Sie mit nächster SMS auf einen Anruf.

Schicken Sie eine SMS an das Zusatzmodul mit folgendem Inhalt:
Die Antwort vom Zusatzmodul wird sein:
Das Zusatzmodul ist auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

Ihr Gerät akzeptiert die Kommunikation mit Ihrem Mobiltelefon sowie mit bis zu vier weiteren Mobiltelefonen. Hierzu müssen sie ihr Mobiltelefon zunächst als ‚Master‘ anmelden:
Schicken Sie eine SMS an das Zusatzmodul mit folgenden Inhalt: **admin IHRE Mobiltelefonnummer**
Beispiel: admin 00491718952860 (admin=Befehl; **Leerzeichen:** 0049=Landeskennung; 1718952860=IHRE Mobiltelefonnummer)

Hinweis: Um Kommunikationsproblemen bei der späteren Datenübertragung vorzubeugen, geben Sie IHRE Mobilfunktelefonnummer so ein, wie Sie als „Eigene Nummer“ in Ihrem Mobiltelefon hinterlegt ist.
Beispiel: 00491718952860 oder +491718952860 oder 01718952860
Die Rufnummern unterscheiden sich in der Landeskenntung.
Die Antwort vom Zusatzmodul wird sein: **admin IHRE Mobiltelefonnummer ok**

Weitere Mobiltelefone können nur von dem „Master“ Mobiltelefon angemeldet werden.
Schicken Sie eine SMS mit folgenden Inhalt: **admin WEITERE Mobiltelefonnummer**
Beispiel: admin 0049171xxxxxxx (admin=Befehl; Leerzeichen;
0049=Landeskennung; 171xxxxxxx=WEITERE Mobiltelefonnummer)

Zuvor angemeldete Mobiltelefone können nur abgemeldet werden, indem das Zusatzmodul auf die Werkseinstellung zurück gesetzt wird. Gewünschte Einstellungen müssen danach erneut erfolgen.

Jedes angemeldete Telefon kann das Weidezaungerät wie beschrieben bedienen. Alarmmeldungen werden an alle angemeldeten Telefone versendet. Alle anderen Quittierungen erhält nur das Telefon, das den entsprechenden Befehl auslöst.

Je nach Qualität des Netzeinfangs vom Mobiltelefon und der Zusatzeinheit kann es zu Zeitverzögerungen bei der SMS-Übertragung kommen. Ebenfalls können Zeitverzögerungen durch die Kommunikation zwischen verschiedenen Netzbetreibern entstehen.

Durch Schlechtwetterlagen, Standorte des Weidezaungeräts unter Dächern und sonstige Abschirmungen kann die Anzahl der von der Zusatzeinheit zu empfangenden Satelliten eingeschränkt werden. Die Standortbestimmung kann ungenau werden, oder nicht möglich sein. Zudem kann es durch Satellitendrift zu ungenauen Standortbestimmungen des Zusatzmoduls kommen.

Achten Sie auf gute „Sicht“ des Weidezaungeräts zu den GPS-Satelliten, um Zeitverzögerungen bei der Standortsuche und Ungenauigkeiten bei der Standortbestimmung zu vermeiden.

Notizen



Operating instruction for electric fence controller hotSHOCK A50 with GPS SECURITY and SMS CONTROL

in connection with safety hints SECURA ANIMAL or SECURA SECURITY (www.horizont.com)

en

Installation and connection:

The controller can be mounted alternatively onto a wall or a solid post. The earth stake must be inserted into the ground as far as possible at a moist place and must be connected to the earth terminal

() of the controller by means of a noncorrosive wire.

Connect the fence connecting lead to the fence terminal ( or ) - fig. 3

The controller is water protected only when being installed acc. the instructions. Protect from bright sunshine. Do not operate the energizer when laying on the ground.

Operation (see fig. 2)

Connect the controller to a 12V wet battery (**red + / black -**), ensure that the terminals are absolutely clean and the polarity is correct.

Use only rechargeable 12V- lead-acid batteries, during charging lead-acid batteries must be placed in a well-ventilated area.

Press the switch (1)

The battery indicator light (2) „accu-test“ is

permanent green = battery is fully charged
no light or flashing green = battery must be charged

After a few seconds a slight tic-tac can be heard. The control lamp (3) flashes with the pulses. In case of wrong polarity the controller will not operate. If the control lamp (3) flashes with the the pulses energizer operates properly. If this lamp is not or steady illuminated the energizer is faulty.

fig. 2:

The energizer has two fence terminals

 (Z1) = max output
 (Z2) = reduced output

Both outlets can operate separate fences at the same time. A short in the Z2 fence has no strong influence on Z1 but a short or a deviation in Z1 means a further reduction of Z2.

Grounding:

For a faultless operation and to obtain best possible output a good grounding is very important. Therefore the grounding must be made at a rather moist and overgrown place. An 1 m earth stake (e.g. 12mm Ø) shall be used. With long fences and on dry soil a ground return wire with intermediate groundings (every 50 m) is necessary. (fig. 4)



Service:

Servicing is only to be made by qualified service personell.
Only by the manufacturer commanded replacement parts must be used.

Operating instructions for GPS SECURITY and SMS CONTROL:

Installation and connection:

The additional device GPS SECURITY and SMS CONTROL device are built in operable in the electric fencer. Please let your SIM card unlock with the help of the enclosed documents.

Operation of the additional device GPS SECURITY and SMS CONTROL:

Please connect the electric fencer with the 12 V battery The additional module is available after 2 minutes approximately.

Status check by calling the additional device and status advise for status information via SMS:

Please call to the additional device from a cell phone. The call will be interrupted after 2 call signs.

You will get an SMS from the additional device with following information, which you will get with each status update:

<http://maps.google.com/maps?f=q&hl=en&q=.....>

You can enter the coordinates by yourself in google-maps and query the location. The link can be opened immediately from your mobile phone (Smartphone) in google-maps. The location of the electric fencer will be shown.

loc: 51.286368,8.857165Location coordinates of the electric fencer
&speed: 0.00Current speed of additional device over ground
01/01/13 11:55Date and time of the last allocated location
F:4,32Vcurrent voltage of backup battery of the additional module
M:12,0VCurrent voltage of the 12 V main power source*
Signal: F oder LF means that the GPS signal suffice for the establishment. L means that the GPS signal is insufficient for the establishment.
Imei:012896000578432Device identification number

* Voltages above 12 volts are shown as 12V (and not as 13,6 volts for example). The voltage value can fluctuate at +/- 0,4 volts around the shown value.

Alert message:

You will get following alert messages from the device if the voltage limits are reached or the location of the electric fencer has changed:

Signal:F low voltageThe voltage of the 12 V main power source has fallen to 11,4 Volt or less
Signal:F Low battThe voltage of the internal backup battery ensures operation of the additional device for a few more minutes. During this time, the additional device can't communicate with you, until the electric fencer is again connected to the power source.
Signal:F movedThe electric fencer has been disconnected from it's referred location.**Location and movement functions:**

Send a SMS to the additional device with following content:

The given answer of the additional device will be:

The additional device will memorize the location. If the fencer is moved more than 300 m from the allocated location, the mobile phone which was sending "move300", will get a SMS again.

Content of the SMS will be:

move300
move ok

Signal:F moved

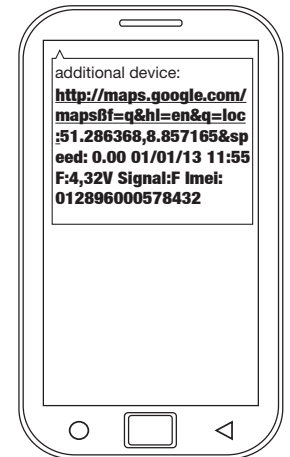
Send a SMS to the additional device with following content:

The given answer of the additional device will be:

The additional device will not memorize the location. Relocation will not be reported in the future.

nomove
nomove ok

Advise: Before you register your fencer in a new location you have to cancel the previous location with nomove.



Switch-on and off of the electric fencer:

Send a SMS to the additional device with following content:
The given answer of the additional device will be:
The additional device will switch-on the electric fencer.

poweron
poweron ok

Send a SMS to the additional device with following content:
The given answer of the additional device will be:

poweroff
poweroff ok

The additional device will switch off the electric fencer. The frequent tick of the fencer will stop and the fencing voltage advice will not show any voltage. The additional device still operates.
Caution! If the fencer was switched off with the instruction "**poweroff**", you have to switch on again with "**poweron**".

Summertime and wintertime settings for the additional device:

Send a SMS to the additional device with following content:
or

time zone 1
time zone 2

Time zone 1 will regulate the additional device to winter time.
Timezone 2 will regulate the additional device to summer time.
The SMS won't confirm from the module. You will receive with the next SMS on call the current regulated time.

Reset on factory setting:

Send a SMS to the additional device with following content:
The given answer of the additional device will be:
The additional device has been reset on factory setting.

begin
begin ok

Registering mobile phones:

The fencer accepts the communication with your mobile phone up to 4 more mobile phones. For this you need to register your mobile phone as "Master":

Send a SMS to the additional device with following content:

admin YOUR MOBILE NUMBER

Beispiel: admin 00491718952860 (admin=Befehl; **SPACE**;
0049=country identification, 1718952860=YOUR mobile phone number)

Advise: To avoid further communication problems during the data transfer, please insert YOUR mobile number as its deposited as "My number" in your own mobile phone.

Example: 00491718952860 or +491718952860 or 01718952860

The telephone numbers disagree with the country identification.

The given answer of the additional device will be

admin IHRE Mobiltelefonnummer ok

Additional mobile phones can be registered by the master mobile phone:

Send a SMS to the additional device with following content:

admin WEITERE Mobiltelefonnummer

Example: admin 0049171xxxxxxx(admin=Advise; Space;
0049= country identification; 171xxxxxxx= FURTHER mobile numbers

Additional mobile phones can be registered by the master mobile phone:

Send a SMS to the additional device with following content: admin FURTHER mobile numbers

Example: admin 0049171xxxxxxx(admin=Advise; Space;

0049= country identification; 171xxxxxxx= FURTHER mobile numbers

As before registered mobile phones just can check out when the additional device will be reset on factory setting.
Desired settings have to be reinstalled.

Any registered phone can serve the electric fencer as described. Alert messages will be sent to all registered phones.
All other confirmations will send to the phone which has activated the instruction.

Please look out for a stable mobile reception and a good cover with GPS-satellites

Depending on the mobile reception and the additional device it can be a time delay during SMS sending. Also can accrue time delays because of the communication between different network operators.

The quantity of the satellites can vary because of bad meteorological conditions, fencer location under roofs or other shields. The establishment can be impossible or incorrect. It can amount to incorrect establishments of the additional device because of satellite drift.

Please ensure a good "view" from the electric fencer to the GPS-satellites to avoid time delay during the site location or impreciseness during the establishment.



Mode d'emploi pour électrificateur hotSHOCK A50 avec GPS SECURITY et SMS CONTROL

en relation avec les conseils de sécurité SECURA ANIMAL
ou SECURA SECURITY (www.horizont.com)

Montage et raccordement:

L'appareil peut être monté au choix sur un mur ou sur un piquet solide. Le piquet de mise à la terre doit être enfoncé le plus profond possible dans le sol à un endroit humide et relié à la borne de terre ($\frac{1}{2}$) de l'électrificateur par un fil non corrodé.

Raccorder le câble de raccordement de la clôture ( ou ) - fig. 3.

Il n'est protégé de l'humidité que par un montage correct.

Ne pas exposé directement au soleil.

Ne pas mettre en marche l'appareil couché sur le sol.

Mise en service et contrôle (fig. 2) :

Raccorder l'accumulateur 12V, veiller à ce que les bornes polaires soient propres et à la bonne polarité (**rouge + / noir -**).

Utilisez seulement 12V batteries-Gel-Plomb (rechargeables), les batteries-Gel-Plomb doivent être placées dans un espace ventilé.

Presser l'interrupteur (1)

„**accu-test**“ (2) lumière constant vert = accu bon
no lumière et lumière clignotante vert = charger accu

Quelques secondes après on entend un tic-tac régulier, l'appareil est en marche. Le lampe témoin (3) clignote au rythme des impulsions électriques (fig. 2). L'impulsion de la lampe de contrôle (3) montre le bon fonctionnement de l'appareil. Lumière permanente ou lampe "éteinte" indiquent pas de tension électrique ou bien defect de l'électrificateur.

La clôture peut être branchée sur l'une des 2 bornes de l'appareil selon la puissance voulue :



(Z1) = puissance maximale



(Z2) = puissance réduite (fig. 2)

Les 2 bornes peuvent être employées en même temps avec 2 clôtures différentes. Un court circuit sur la clôture reliée à Z2 a peu d'influence sur Z1 mais un court-circuit sur Z1 entraîne une réduction de puissance sur Z2.

Prise de terre:

Une bonne prise de terre est particulièrement importante pour le bon fonctionnement et la performance maximum de l'électrificateur; c'est pourquoi la prise de terre doit être faite à un endroit le plus humide possible et couvert de végétation. Placer une barre de fer à 1 m de profondeur (par exemple une barre ronde de 12 mm de diamètre). Par sol sec et clôture longue, on devra poser un conducteur de terre supplémentaire avec des prises de terre intermédiaires (tous les 50 m) le long de la clôture (fig. 4).



Maintenance:

Seulement du personnel qualifié est autorisé à effectuer des réparations.

Il ne faut utiliser que des pièces de rechange ordonnées par le producteur.

Mode d'emploi pour GPS et GSM Contrôle de sécurité:

Installation et raccordement:

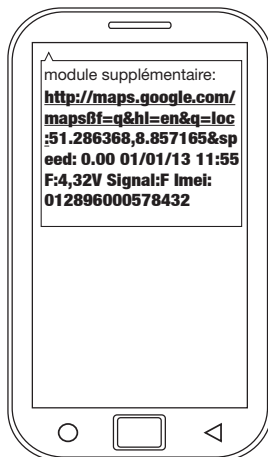
Le système GPS Sécurité et Dispositif de contrôle SMS sont construits en pouvant fonctionner dans l'électrificateur.

Operation of the additional device GPS SECURITY and SMS CONTROL:

Connectez l'électrificateur à la batterie de 12V. Le module supplémentaire est disponible au bout de 2 minutes environ.

Vérification de l'état en appelant le périphérique supplémentaire et le statut de conseiller pour obtenir des informations d'état par SMS:

1. Appelez le dispositif supplémentaire à partir du téléphone. L'appel sera interrompu au bout de 2 signaux d'appel. Vous recevrez un SMS du système GPS/GSM Control avec les informations suivantes, que vous obtiendrez avec chaque mise à jour d'état.
2. Vous pouvez entrer les coordonnées par vous-même dans google-maps et interroger l'emplacement. Le lien peut être ouvert directement à partir de votre téléphone mobile (smartphone) dans google-maps. L'emplacement de l'électrificateur sera affiché
Loc : 51.51: coordonnées GPS de la position de l'électrificateur
3. Vitesse actuelle du GPS / SMS Control par rapport au sol
01/01/: Date et heure de la dernière position allouée.
F:4,32V... : tension actuelle de la batterie de secours du module supplémentaire.
M: 12,0V : tension actuelle de la source d'alimentation principale 12V.*
Signal: F or L : F signifie que le signal GPS est suffisant pour la localisation. L signifie que le signal GPS est insuffisant pour la localisation.
Lmei: 012.....: numéro d'identification de périphérique.



Le voltage maximum affiché est de 12Volts (toutes les valeurs supérieures comme 13,6 Volts par exemple s'affichent à 12 Volts). Cette valeur peut fluctuer de plus ou moins 0,4 volts par rapport au voltage affiché.

4. Message d'alerte :

Vous obtiendrez des messages d'alerte de l'appareil, si les limites de tension sont atteintes ou si l'emplacement de l'électrificateur a changé :

- a. **Signal : F basse tension :** La tension de la source d'alimentation principale 12 V est tombé à 11,4 Volts ou moins.
- b. **Signal : F batterie faible :** la tension de la batterie de secours interne assure le fonctionnement du système GPS pour quelques minutes de plus. Pendant ce temps, le GPS/SMS Control ne peut pas communiquer avec vous, jusqu'à ce que l'électrificateur est de nouveau connecté à la source d'alimentation.
- c. **Signal : F propose :** l'électrificateur a été déconnecté de sa source.

5. Fonctions : Localisation et Déplacement :

- a. Envoyez un SMS au système avec le contenu suivant : **move300** (mouvement ou déplacement). La réponse du GPS/SMS Control sera : **move OK** (déplacement OK). Le dispositif GPS/SMS Control permet de mémoriser l'emplacement. Si l'électrificateur est déplacé de plus de 300m de l'emplacement alloué, le téléphone mobile connecté au système GPS/SMS control recevra un SMS. Le contenu du SMS sera : **Signal : F déplacement.**
- b. Envoyez un SMS à l'autre appareil avec le contenu suivant : **nomove**. La réponse de l'appareil GPS/SMS Control sera : **nomoveok**. Le dispositif GPS/SMS Control mémorisera l'emplacement. La relocalisation ne sera pas signalée. Conseil : avant d'enregistrer les nouvelles coordonnées de votre électrificateur, vous devez annuler l'emplacement précédent en adressant un SMS « nomove ».

6. La mise sous tension et hors tension de l'électrificateur :

- a. Envoyer un SMS au système GPS/SMS Control avec le contenu suivant : « **poweron** ». La réponse de l'appareil sera : « **ok power on** ». Le dispositif GPS/SMS Control se connectera à l'électrificateur.
- b. Envoyer un SMS au système GPS/SMS Control avec le contenu suivant : « **poweroff** ». La réponse de l'appareil sera : « **ok poweroff** ».

Le dispositif GPS/SMS Control sera déconnecté de l'électrificateur. Les impulsions électriques de l'électrificateur s'arrête et la tension affiche « 0 ». Le système GPS/SMS Control est toujours en fonction. Attention ! Si l'électrificateur a été éteint avec l'instruction "poweroff", vous devez renvoyer l'instruction "poweron".

7. Paramètres d'été et d'hiver pour le système GPS/SMS Control

- a. Envoyez un SMS au système avec le contenu suivant : **time zone 1** « fuseau horaire 1 » ou **time zone 2** « fuseau horaire 2 ». Fuseau horaire 1 : va réguler le système GPS/SMS Control à l'heure d'hiver. Fuseau horaire 2 : va réguler le système GPS/SMS Control à l'heure d'été. Vous recevrez l'heure actualisée par SMS.

8. Réinitialiser le réglage usine :

Envoyez un SMS au système GPS/SMS Control avec le contenu suivant : **begin** « commencer ». La réponse de l'appareil sera : **begin ok** « commencer ok ». Le dispositif GPS/SMS Control a été réinitialisé sur le réglage usine.

9. Enregistrement de telephones mobiles :

L'électrificateur accepte la communication avec les telephones portables jusqu'à 4 téléphones mobiles. Pour cela, vous devez enregistrer votre téléphone mobile comme "téléphone prioritaire". Envoyez un SMS au système GPS/SMS Control avec le contenu suivant : « admin (suivi de votre numéro de mobile) ». Exemple : admin 00336xxxxxxx (admin= téléphone prioritaire ; espace ; 0033=identification du pays; 6xxxxxxx=votre numéro de téléphone mobile).

Conseil : Pour éviter les problèmes de communication supplémentaires pendant le transfert des données, insérer votre numéro de téléphone portable comme « Mon numéro » à votre propre téléphone mobile.

Exemple : 00336xxxxxxx ou +336xxxxxxx ou 06xxxxxxx.

Les numéros de téléphone sont en désaccord avec l'identification du pays.

La réponse du dispositif GPS/SMS Control sera : « **admin YOUR mobile number ok** » soit votre numéro de mobile est prioritaire.

D'autres telephones mobiles peuvent être enregistrés par votre telephone mobile "prioritaire" :

Envoyez un SMS au système GPS/SMS Control avec le contenu suivant : « admin FURTHER mobile numbers » soit autres numéros de mobiles.

Exemple : admin 00336xxxxxxx (admin=conseiller ; espace ; 0033=identification pays ; 6xxxxxxx=autres numéros de mobiles).

N'importe quel téléphone enregistré peut servir l'électrificateur comme décrit. Les messages d'alerte sera envoyé à tous les téléphones enregistrés. Toutes les autres confirmations seront envoyés sur le téléphone qui a activé l'instruction.

10. Déplacez-vous à l'extérieur pour une réception optimale et une bonne couverture de satellites GPS.

En fonction de la réception mobile du système GPS/SMS Control ; on peut constaté un temps de retard lors de l'envoi de SMS. La quantité des satellites peuvent varier en raison des mauvaises conditions météorologiques, l'emplacement de l'électrificateur qui peut être sous les toits, ou autres.

La connexion peut être impossible ou erronée. Assurez-vous une bonne « vue » de l'électrificateur aux satellites GPS pour éviter les temps de retard lors de la localisation du site ou imprécision lors de la connexion.



it

Istruzioni d'uso centralina hotSHOCK A50 mediante modulo supplementare GPS SECURITY e SMS CONTROL:

Rispondente alle norme costruttive e di sicurezza per gli apparecchi elettrificatori di recinzioni - SECURA ANIMAL e SECURA SECURITY (www.horizont.com)

Installazione e collegamenti: Lo stimolatore può essere montato alternativamente su una parete o su un picchetto. Il palo della terra deve essere inserito in terra in profondità se possibile in un posto umido ed essere collegato al terminale della terra ($\frac{1}{2}$) sullo stimolatore.

Collegare il cavo di connessione al terminale ($\frac{1}{2}$ o $\frac{1}{4}$) - fig. 3

Lo stimolatore è protetto dall'acqua soltanto quando è installato secondo le istruzioni. Non azionare la centralina quando si sta mettendo l'impianto a terra.

Avviamento (fig. 2) Colleghi lo stimolatore 12V ad una batteria (rosso + / nero -), accertandosi che i terminali siano assolutamente puliti e la polarità è corretta. Utilizzi soltanto le batterie acide al piombo ricaricabili 12V. Durante la carica le batterie acide al piombo devono essere disposte in una zona bene-aerata.

Premi l'interruttore (1) la luce di indicatore della batteria „accu test“ (2) è verde permanente = batteria completamente carica
nessuna luce o luce verde lampeggiante = la batteria non è caricata sufficientemente
Dopo alcuni secondi un tic-tic-tac leggero può essere sentito.

La lampada di controllo (3) lampeggiano. Nel caso di polarità errata lo stimolatore non funzionerà. Se la lampada di controllo (3) lampeggia significa che lo stimolatore funziona correttamente. Se questa lampada non è costante lo stimolatore è difettoso.

Lo stimolatore ha due terminali della recinzione $\frac{1}{2}$ (Z1) = uscita massima $\frac{1}{4}$ (Z2) = uscita ridotta.

Entrambe le prese possono fare funzionare recinzioni separate allo stesso tempo. Uno short nella recinzione Z2 non ha influenza forte su Z1 ma uno short o una deviazione in Z1 significa una riduzione ulteriore di Z2. Funzionando con due sistemi della recinzione (Z1 + Z2) le lampade di indicazione mostrano l'uscita ridotta soltanto.

Messa a terra: Per un funzionamento migliore una buona messa a terra è molto importante. Di conseguenza la messa a terra deve essere fatta in un posto piuttosto umido. Un palo della terra di 1m sarà utilizzato. Con le recinzioni lunghe e su terreno asciutto sono necessari i groundings intermedi (ogni 50 m) (fig. 4).



Service: La riparazione deve essere fatta soltanto da personale di servizio qualificato. Utilizzare parti di ricambio originali.

Messa in funzione e configurazione del modulo supplementare GPS SECURITY e SMS CONTROL:

Montaggio e collegamento:

Il modulo supplementare GPS SECURITY ed SMS CONTROL è pronto al funzionamento ed installato e collegato nella centralina del recinto da pascolo. La scheda SIM è montata fissa nel modulo supplementare. Per l'attivazione della vostra scheda SIM, seguire le istruzioni fornite con il provider di rete.

Messa in funzione del modulo supplementare GPS SECURITY e SMS CONTROL:

Collegare la centralina del recinto da pascolo alla batteria da 12V. Il modulo supplementare è raggiungibile dopo circa 2 minuti.

Richiesta di stato chiamando il modulo supplementare e segnale di stato per messaggi di stato via SMS: Chiamare l'unità supplementare da un telefono cellulare. La chiamata verrà interrotta dopo due squilli. Si riceverà un SMS dal modulo supplementare con le seguenti informazioni che si ricevono anche con ogni segnalazione di stato:

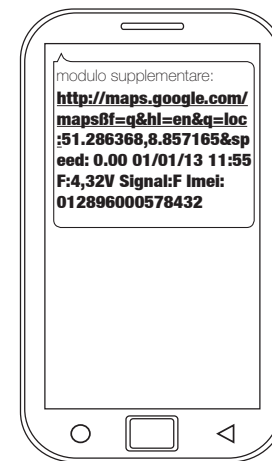
<http://maps.google.com/maps?f=q&hl=en&q=.....>

Le coordinate possono essere immesse manualmente su google-maps e consultare l'ubicazione.

Il link può essere aperto dal telefono cellulare (Smartphone) direttamente in google-maps. Viene visualizzata l'ubicazione della centralina del recinto da pascolo.

loc: 51.286368,8.857165Coordinate dell'ubicazione della centralina del recinto da pascolo
&speed: 0.00velocità attuale del modulo supplementare sul livello del mare
01/01/13 11:55Data ed ora dell'ultimo calcolo dell'ubicazione
F:4,32Vtensione attuale della batteria tampone del modulo supplementare
M:12,0Vtensione attuale della sorgente principale di corrente da 12Volt*
Signal: F oder LF indica che il segnale GPS è sufficiente per la determinazione dell'ubicazione. L indica che il segnale GPS non è sufficiente per una determinazione dell'ubicazione.
Imei:012896000578432Codice di identificazione del dispositivo

* Valori di tensione superiori a 12V sono visualizzati sempre come 12V (e non ad esempio come 13,6V).
Le indicazioni sulla tensione possono variare di +/- 0,4 Volt dal valore indicato.



Messaggi di allarme:

I seguenti messaggi di errore vengono trasmessi dal dispositivo quando si raggiungono i relativi valori limite della tensione o si modifica l'ubicazione della centralina del recinto da pascolo.

Signal:F low voltageLa tensione della sorgente principale di corrente da 12V è scesa a 11,4 Volt oppure oltre
Signal:F Low battLa tensione della batteria tampone interna garantisce il funzionamento del modulo supplementare solo per ancora un paio di minuti. L'apparecchio non potrà poi più comunicare con voi fino a quando non verrà collegato alla tensione elettrica.
Signal:F movedLa centralina del recinto da pascolo è stata allontanata di oltre 300 m dalla sede referenziata.

Ubicazione e funzioni di movimento:

Invia un SMS al modulo supplementare con il seguente messaggio:

La risposta del modulo supplementare sarà:

Il modulo supplementare ricorderà la sua ubicazione. Quando la centralina del recinto da pascolo verrà spostata di oltre 300m dall'ubicazione, il telefono cellulare riceverà un SMS dal quale è stato inviato il comando **move300**.
Il messaggio dell'SMS è: **move300**
move ok
Signal:F moved

Invia un SMS al modulo supplementare con il seguente messaggio:

La risposta del modulo supplementare sarà:

Il modulo supplementare non ricorderà più la sua ubicazione. I cambi di ubicazione non saranno più segnalati.
nomove
nomove ok

Avvertenza: Prima di registrare il dispositivo su un'altra ubicazione è necessario annullare prima la precedente assegnazione di ubicazione con **nomove**.

Accensione e spegnimento della centralina del recinto da pascolo:
Inviare un SMS al modulo supplementare con il seguente messaggio: **poweron**
La risposta del modulo supplementare sarà: **poweron ok**
Il modulo supplementare attiverà la centralina del recinto da pascolo.

Inviare un SMS al modulo supplementare con il seguente messaggio: **poweroff**
La risposta del modulo supplementare sarà: **poweroff ok**
Il modulo supplementare spegnerà la centralina del recinto da pascolo. Il ticchettio uniforme della centralina del recinto da pascolo si arresta e l'indicatore della tensione del recinto non segnalerà più alcuna tensione. Il modulo supplementare continuerà a lavorare.
Attenzione: Quando l'apparecchio viene spento con il comando **poweroff** è necessario riattivarlo con il comando **poweron**.

Impostazione dell'ora legale/solare del modulo supplementare:
Inviare un SMS al modulo supplementare con il seguente messaggio: **time zone 1**
o **time zone 2**
time zone 1 imposta il modulo supplementare all'ora legale.
time zone 2 imposta il modulo supplementare all'ora solare.
L'SMS non viene annullato dal modulo supplementare. L'ora attualmente impostata la si riceverà con il prossimo SMS in seguito ad una chiamata.

Ripristino delle impostazioni di fabbrica:
Inviare un SMS al modulo supplementare con il seguente messaggio: **begin**
La risposta del modulo supplementare sarà: **begin ok**
Il modulo supplementare è stato riportato alle impostazioni di fabbrica.

Registrazione di telefoni cellulari:
Il vostro dispositivo accetta la comunicazione con il vostro telefono cellulare e con altri ulteriori quattro telefoni cellulari. A tal fine è necessario registrare il proprio telefono cellulare come „Master“:
Inviare un SMS al modulo supplementare con il seguente messaggio: **admin** Il PROPRIO numero di telefono cellulare
Esempio: **admin** 00491718952860 (**admin**=Comando; **Spazio**;
0049=Prefisso nazionale; 1718952860=Il PROPRIO numero di telefono cellulare)

Avvertenza: Per prevenire problemi di comunicazione nella successiva trasmissione di dati, immettere il PROPRIO numero di telefono cellulare come è stato memorizzato sul proprio telefono cellulare come „Numero personale“.
Esempio: 00491718952860 o +491718952860 o 01718952860
I numeri di telefono si distinguono per il prefisso nazionale.
La risposta del modulo supplementare sarà: **admin** Il PROPRIO numero di telefono cellulare **ok**

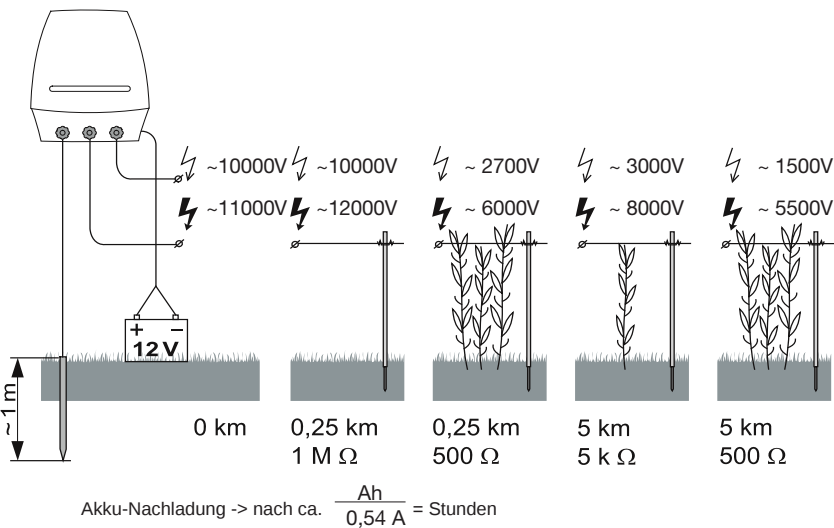
Ulteriori telefoni cellulari possono essere registrati solo dal telefono cellulare „Master“.
Inviare un SMS con il seguente messaggio: **admin** **ALTRI** numeri di telefono cellulare
Esempio: **admin** 0049171xxxxxxx (**admin**=Comando; **Spazio**; 0049=Prefisso nazionale; 171xxxxxxx=ALTRI numeri di telefono cellulare)

I telefoni cellulari precedentemente registrati possono essere cancellati riportando il modulo supplementare alle impostazioni di fabbrica. Le impostazioni desiderate devono essere quindi ripetute.

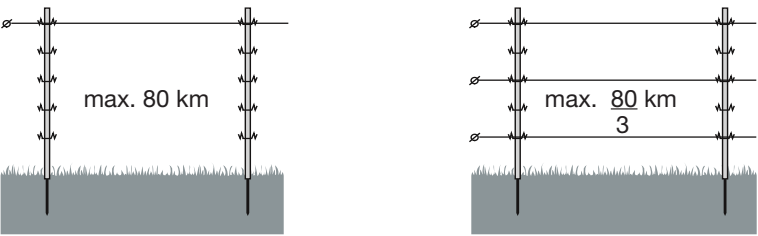
Ogni telefono registrato potrà controllare come descritto la centralina del recinto da pascolo. I messaggi di avviso saranno inviati a tutti i telefoni registrati. Tutti gli altri annullamenti saranno ricevuti solo dal telefono che ha inviato il relativo comando.

Accertarsi di avere una buona copertura di rete ed una buona copertura con il satellite GPS.
In base alla qualità della ricezione di rete del telefono cellulare e dell'unità supplementare si potrebbero verificare dei ritardi nella trasmissione dell'invio del messaggio SMS. Si potrebbero verificare anche dei ritardi a causa della comunicazione tra diversi gestori di rete.
Il numero dei satelliti da ricevere da parte dell'unità supplementare potrebbe essere limitato a causa di maltempo, collocazioni della centralina del recinto da pascolo sotto delle coperture ed altri tipi di schermature. La determinazione dell'ubicazione potrebbe diventare imprecisa oppure potrebbe non essere possibile. Inoltre a causa del drift satellitare si potrebbero verificare delle determinazioni imprecise dell'ubicazione del modulo supplementare.
Accertarsi che la centralina del recinto di pascolo abbia una buona „visuale“ verso i satelliti GPS per evitare ritardi nella ricerca dell'ubicazione ed imprecisioni nella sua determinazione.

Technische Daten, hotSHOCK A50 GPS, Type 10613GPSD



CEE: max. Zaunlänge



TECHNISCHE ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN !
SUBJECT TO TECHNICAL ALTERATIONS !
SOUS RÉSERVE DE CHANGEMENTS TECHNIQUES !
INFORMAZIONI SOGGETTE A MODIFICHE !

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

